

RS OGH 1968/1/17 5Ob2/68, 6Ob352/67, 4Ob596/75, 1Ob7/79, 4Ob1501/92, 5Ob22/94, 1Ob7/01p, 1Ob50/04s,

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 17.01.1968

Norm

ABGB §287

AllGAG §12 Abs1

GeO §458

GV §62

GV §67

Rechtssatz

Der Aufnahme einer Liegenschaft in das Grundstücksverzeichnis II als öffentliches Wassergut kommt keine konstitutive Wirkung zu. Die Aufnahme erfolgt lediglich zu Evidenzzwecken.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 2/68

Entscheidungstext OGH 17.01.1968 5 Ob 2/68

Veröff: EvBl 1968/212 S 351

- 6 Ob 352/67

Entscheidungstext OGH 15.02.1968 6 Ob 352/67

nur: Der Aufnahme einer Liegenschaft in das Grundstücksverzeichnis II als öffentliches Wassergut kommt keine konstitutive Wirkung zu. (T1)

Beisatz: Es handelt sich um einen bloßen Behelf der Geschäftsabteilung, dessen Eintragungen für sich allein keinen Eigentumsbeweis bilden. (T2)

- 4 Ob 596/75

Entscheidungstext OGH 07.10.1975 4 Ob 596/75

- 1 Ob 7/79

Entscheidungstext OGH 13.06.1979 1 Ob 7/79

Veröff: SZ 52/96

- 4 Ob 1501/92

Entscheidungstext OGH 28.01.1992 4 Ob 1501/92

- 5 Ob 22/94

Entscheidungstext OGH 08.03.1994 5 Ob 22/94

- 1 Ob 7/01p

Entscheidungstext OGH 27.11.2001 1 Ob 7/01p

Beisatz: Seit 1. 9. 1991 werden nicht verbücherte Grundstücke nunmehr anstatt im Grundstücksverzeichnis II für jede Katastralgemeinde gesammelt im A 1-Blatt der EZ 50000 bis 50002 des Grundbuchs über die Katastralgemeinde wiedergegeben; diese Wiedergabe ist keine Grundbuchseintragung, sondern steht einer Eintragung in den Hilfsverzeichnissen gleich. Ihre Funktion entspricht jener des Grundstücksverzeichnisses II. (T3)

- 1 Ob 50/04s

Entscheidungstext OGH 16.04.2004 1 Ob 50/04s

Beis wie T3

- 5 Ob 59/10b

Entscheidungstext OGH 27.05.2010 5 Ob 59/10b

Beis wie T3; Beisatz: Vor der Umstellung des Grundbuchs auf automationsunterstützte Datenverarbeitung bestanden die Grundstücksverzeichnisse (Hilfsverzeichnisse) I (öffentliche Gut - Straßen und Wege) und II (öffentliche Gut - Gewässer) für das in einer Katastralgemeinde gelegene, aber nicht verbücherte öffentliche Gut. Die Aufnahme einer Liegenschaft in ein Grundstücksverzeichnis diente lediglich Evidenzzwecken. Ihr kam keine konstitutive Wirkung zu. (T4)

Veröff: SZ 2010/61

- 5 Ob 100/13m

Entscheidungstext OGH 20.09.2013 5 Ob 100/13m

Beis wie T3; Beis wie T4

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1968:RS0009779

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

16.08.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at